



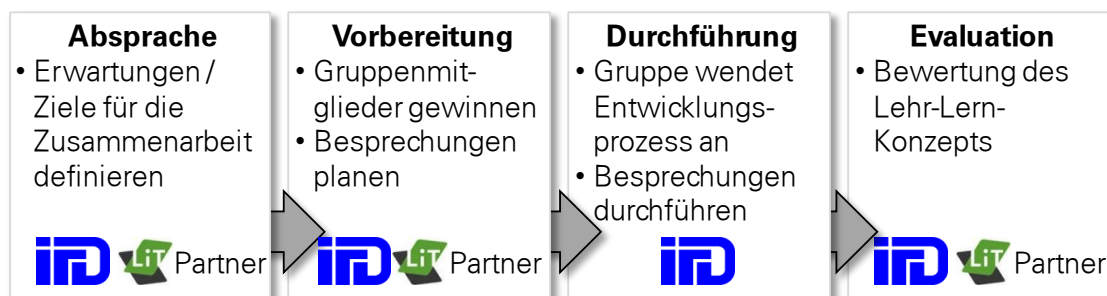
Dresden, den 31. Juli 2014

Suche eines Kooperationspartners für ein Lehr-Lern-Projekt des Verbunds „Lehrpraxis im Transfer“ (Förderzeitraum 2015/16)

### **„Studentische Gruppe: Entwicklung und Aufbau eines hydrostatischem Fahrtrieb für kleine Leistungen“**

Im Rahmen des Verbunds „Lehrpraxis im Transfer“ (LiT) der sächsischen Hochschulen gründen wir, das Institut für Fluidtechnik (IFD), eine studentische Gruppe, welche eine komplette Prozessentwicklung von der Erstellung über den Entwurf bis hin zur Erprobung durchläuft. Die Gruppe soll für alle interessierten Studierenden offen sein und speziell die Ingenieurwissenschaften ansprechen. Neben der Förderung des selbstständigen Arbeitens und Verknüpfens verschiedener Ingenieursdisziplinen aus dem Studium, wird durch die Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichem Personal das Interesse der Studierenden an den Forschungsarbeiten der Universität geweckt.

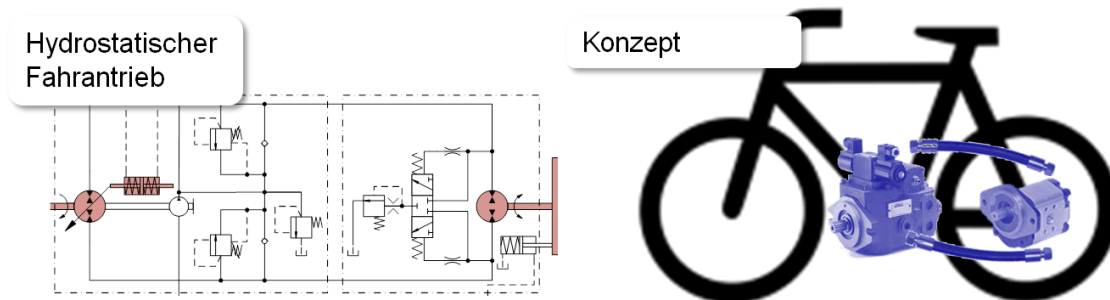
Grundvoraussetzung für eine einjährige Förderung des Lehr-Lern-Projekts durch den Verbund „Lehrpraxis im Transfer“ ist die Kooperation mit einer teilnehmenden Hochschule. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer auf technischer und didaktischer Ebene. Beide Partner sollen vom erarbeiteten Konzept und den gewonnen Erkenntnissen profitieren. Am Ende des Förderzeitraums steht ein fertiges und erprobtes Lehrkonzept zur Verfügung, welches in den Lehrbetrieb beider Partner übernommen werden kann. Können Sie sich vorstellen mit uns zusammenzuarbeiten?



**Bild 1:** Arbeitspunkte für eine mögliche Zusammenarbeit dem beteiligtem Projektpartner

Kurzbeschreibung des Projekts:

Die studentische Gruppe soll innerhalb von einem Jahr einen „Hydrostatischen Fahrtrieb für kleine Leistungen“, beispielsweise für ein Lastenfahrrad oder Gokart, entwickeln und umsetzen. Der hydrostatische Fahrtrieb ist aufgrund seiner Leistungsdichte Stand der Technik in mobilen Arbeitsmaschinen und nimmt damit in der theoretischen Ausbildung von Ingenieuren eine entscheidende Rolle ein. Weiterhin ist es möglich, den Antrieb durch eine aufgelöste Bauweise flexibel in der Maschine zu platzieren.



**Bild 2:** Theorie und Konzept des hydrostatischen Fahrtriebs am Fahrrad

Die Entwicklung und Durchführung des Lehrkonzepts wird am Institut für Fluidtechnik (IFD) der TU Dresden stattfinden. Daneben stellt das IFD den Studierenden unsere Forschungs- und Entwicklungsergebnisse zum hydrostatischen Fahrtrieb aus Forschungsvorhaben der letzten Jahre sowie unsere technische Ausstattung vor Ort zur Verfügung. Der Förderzeitraum beträgt ein Jahr. Wir möchten darüber hinaus das Lehrkonzept in den kommenden Jahren weiterentwickeln und auf andere Problemstellungen transferieren.

Konnten wir Ihr Interesse für eine Zusammenarbeit wecken? Dann melden Sie sich bei uns!

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Benjamin Beck

0351 463 33707

[beck@ifd.mw.tu-dresden.de](mailto:beck@ifd.mw.tu-dresden.de)

Dipl.-Ing. Jonas Uhlmann

0351 463 33705

[uhlmann@ifd.mw.tu-dresden.de](mailto:uhlmann@ifd.mw.tu-dresden.de)